

Recitativ:

O Dank, Dank diesen freundlich grünen Bäumen,

Die meines Kerkers Mauern mir verstecken!

Ich will mich frei und glücklich träumen,

Warum aus meinem süßen Wahn mich wecken?

Umfährt mich nicht der weite Himmelschoß?

Die Blicke, frei und fessellos,

Ergehen sich in ungemessenen Räumen.

Dort, wo die grauen Nebelberge ragen,

Fängt meines Reiches Grenze an,

Und diese Wolken, die nach Mittag jagen,

Sie suchen Frankreichs fernen Ozean.

Aria:

Eilende Wolken! Segler der Lüfte!

Wer mit euch wanderte, mit euch schiffte!

Grüßet mir freundlich mein Jugendland!

Ich bin gefangen, ich bin in Banden,

Ach, ich hab keinen andern Gesandten!

Frei in Lüften ist eure Bahn,

Ihr seid nicht dieser Königin untertan.

Caballeta:

Hörst du das Hifthorn? Hörst dus klingen,

Mächtigen Rufes, durch Feld und Hain?

Ach, auf das mutige Roß mich zu schwingen,

An den fröhlichen Zug mich zu reiñn!

Noch mehr! O die bekannte Stimme,

Schmerzlich süßer Erinnerung voll.

Oft vernahm sie mein Ohr mit Freuden,

Auf des Hochlands bergigten Heiden,

Wenn die tobende Jagd erscholl.

Reprise der Aria:

Eilende Wolken! Segler der Lüfte!